

Ästhetische Kulturen: Lektüren: Künstlerische Forschung. Die wichtigsten Texte

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Akademie
Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen

Nummer und Typ	ZMA-ZMA-P007.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Ästhetische Kulturen Seminar 2
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Dieter Mersch
Ort	ZT 4.T33 Seminarraum (32P TL) ZT 4.T33 Seminarraum
Anzahl Teilnehmende	6 - 35
ECTS	2 Credits
Lehrform	Seminar: Lektüre, Kurzreferate, Diskussionen
Zielgruppen	geöffnete Lehrveranstaltung für Master-Studierende aller Fachrichtungen
Inhalte	Seit spätestens seit den 1960er Jahren wird in wechselnden Bezügen, Betonungen und Besetzungen von ‚künstlerischer Forschung‘, ‚Kunst als Forschung‘, ‚Forschung in den Künsten‘, ‚artistic research‘, ‚practice based research‘ oder ‚action research‘ und vieles mehr gesprochen. Das Seminar beschäftigt sich einerseits mit den Grundlagentexten von Christopher Fayling über Henk Borgdorff, Uta Meta Bauer, Claudia Mareis bis zu Konzepten wie dem ‚Forschen Aller‘ und der performativen ‚Aktions-Forschung‘ sowie ausgewählten Artikeln aus dem Journal for Artistic Research, dem Yearbook und dem Artistic research Reader. In jeder Sitzung werden zwei Grundpositionen und Texte zur Diskussion gestellt. Ziel ist es, am Ende des Seminars die wichtigsten Ansätze zu kennen und kritisch hinterfragen zu können.
Bibliographie / Literatur	wird zu Beginn des Seminars vorgestellt
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Teilnahme
Termine	14-tägig dienstags jeweils 17 bis 20 Uhr: 7. / 21. März / 4. / 18. April, 2. / 16. / 30. Mai
Dauer	7 Termine
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Das Seminar wird zusammen und im Wechsel mit Ines Kleesattels Seminar "Ästhetische Kulturen:Künstlerische Wissenspraktiken - Methoden und Gegenstände" (dienstags 17-20 h, 28.2. / 14.3. / 28.3. / 11.4. / 25.4. / 9.5. / 23.5.) angeboten. Das Seminar "Lektüren" behandelt vertieft die theoretischen Grundlagentexte, das Seminar "Methoden und Gegenstände" diskutiert solche Texte in Bezug zu Beispielen aus den Künsten.

Die Seminare können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Kontakt für Fragen zu "Ästhetische Kulturen": irene.voegeli@zhdk.ch

Einschreibung über ClickEnroll